

# Preisverteilung für das Abschießen mit Weihnachtsfeier bei den Reuthschützen

Im weihnachtlich geschmückten Vereinsheim konnte Vorsitzender Siegfried Wunderlich zahlreiche Mitglieder und Freunde willkommen heißen. Sein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern Irma Wunderlich und Adolf Distler, sowie der amtierenden Schützenkönigin Karin Köhler.

In einem kurzen Report erinnerte er an die Ereignisse des abgelaufenen Jahres und stellte dabei fest, dass es ein gelungenes Jahr für den Verein war. So seien bei den einzelnen Schießen immer die festen aktiven Schützen da, die auch gleichzeitig den Arbeitsdienst stellten, so dass alle anliegenden Arbeiten stets in Angriff genommen werden konnten.

Guten Erfolg erzielte der Verein bei seinem alljährlichen Darts-Turnier.

Ein großartiges Erlebnis war die Himmelfahrtsreise ins Pustertal, die über 3 Tage ging. Dies soll auch fürs neue Jahr wieder in Angriff genommen werden. Es stehen 2 Ziele zur Wahl, Richtung Ostsee oder Richtung Gardasee, die Mehrheit soll entscheiden.

Den größten Erfolg des letzten Jahres brachte das Gartenfest ein, an dem einfach alles passte, sowohl das Wetter als auch die Gäste und natürlich alle helfenden Hände.

Zum gut besuchten Hauptschießen standen viele Ehrungen an für langjährige Treue und fast alle waren anwesend. Ein zu ehrender Schütze, Klaus Volkmann, wohnt jetzt in Wien und ihm wurde anlässlich seines momentanen Besuches in Selb bei dieser Feier die Ehrung für mehr als 50 Jahre Mitgliedschaft nachgereicht.

Schützenmeisterin Karin Köhler nannte dann die Sieger auf den einzelnen Scheiben, sowie die Platzierungen der Weihnachtsscheibe, für die ein schöner Gabentempel bereit stand. Weiterhin stand der alljährlich zum Ausschießen anstehende Wanderpokal zur Vergabe und den holte sich in diesem Jahr Gustav Schlott.

Zur Freude aller Anwesenden brachte nach der eigentlichen Preisverteilung die Heimatbühne Selb ein Weihnachtsstück zur Aufführung, das in die Zeit passte, weil es den weihnachtlichen Stress in den Familien den Zuschauern vor Augen führte. Mit viel Applaus wurden die Schauspieler belohnt.

Da auch 2 Kleinkinder unter den Besuchern waren durfte natürlich ein Nikolaus nicht fehlen um auch ein Geschenk zu bringen. Mit einem fantastisch auswendig gelernten Gedicht bedankte sich Kindergartenkind Hannes bei der Frau vom Nikolaus, die kurzerhand die Aufgabe des richtigen Nikolaus übernommen hatte. Die Freude der Kinder rührte so manchen anwesenden Gast.

Der Nikolaus hatte aber auch Geschenke für Brigitte Dauer, die sich zuverlässig um die Geburtstagskarten für die Mitglieder verdient macht und für Marion und Siegfried Wunderlich, die sich um das leibliche Wohl aller Gäste auf der Kuppel sorgen. Ohne sie, so die himmlischen Worte, ginge die Geselligkeit im Verein verloren.

Eine lustige Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Hildegard Reul, rundete den Abend ab zum gemütlichen Beisammensein.